

# Dank Oma und Opa hebt sich die Laune

Notizen vom „Tennis International“: Geknickte Isabella Pfennig, trinkfeste Caroline Werner

Von Ralph Baumann

**DARMSTADT.** Am bislang heißesten Tag des Jahres wurde bei „Tennis International“ in Darmstadt die erste Runde komplettiert. Nachfolgend einige Notizen vom mit 25 000 Dollar dotierten Turnier.

**Turnierdirektor Roland Ohnacker** ist natürlich mit den Besucherzahlen alles andere als zufrieden. Zum vierten Mal in Folge erwischt Bessungen eine Hitzewoche, doch so extrem wie am Dienstag und Mittwoch war es noch nie. „Das hält natürlich viele fern, das sind einige Grad zu viel“, sagt Ohnacker. Er baut nun auf die kommenden, nicht mehr ganz so hitzigen Tage mit Rahmenprogramm am Abend.

**Wenig Klagen** kommen von den Spielerinnen – auch nicht von denen, die bei knapp 40 Grad ihre Matches beginnen müssen. „Viel trinken“ lautet einhellig ihre Empfehlung. Caroline Werner, die nach ihrem bald vierstündigen Match des Dienstags tags darauf frei hatte, beließ es bei Dehnübungen und wenigen Tennisminuten. „Gestern habe ich locker fünf Liter getrunken, heute, am Ruhetag, etwas weniger“, informierte die 23-Jährige.

**Geknickt** verließ die 18-jährige Isabella Pfennig das TCB-Gelände. Allzu gerne hätte sie sich und ihren aus Dietzenbach angereisten Großeltern einen Sieg geschenkt, doch die mit 1,58 Metern kleinste Akteurin des Feldes trumpfte nur im zweiten Satz groß auf. Den gewann sie mit 6:1 gegen die Tschechin Gabriela Hora-

ckova. Im dritten Durchgang verließen sie ein wenig die Kräfte und auch das Glück. „Zwei doofe Spiele waren das am Anfang des Entscheidungssatzes“, klagte die Schülerin der elften Klasse eines Münchner Gymnasiums.

Die Eltern hat es einst von Frankfurt nach Oberbayern verschlagen. Ihre Tochter, die frühere Deutsche U14- und U16-Meisterin, weiß noch nicht, ob sie nach der Schulzeit eine Profikarriere starten soll. Immerhin sorgten Oma und Opa mit allerlei aufmunternden Worten und Süßigkeiten am Imbissstand dafür, dass sich die Laune ihrer Enkelin bald besserte.

**Der Donnerstag beginnt** um 12 Uhr auf dem Center Court mit der Begegnung Simona Waltert (Schweiz) gegen Stephanie Wagner (Deutschland). Geheimfavoritin Clara Tauson aus Dänemark bestreitet gegen Monika Kilnarova (Tschechien) auf Court 5 das dritte Spiel des Tages, vermutlich ab etwa 16/16.30 Uhr.

**Darmstädter  
Echo vom  
27.06.2019  
(R. Baumann)**